



Projektbeschreibung

Der ehemalige Raum der hausinternen Bibliothek mit einer Grundfläche von ca. 30 m² sollte zukünftig als Ausstellungsraum der Forschungsergebnisse des Instituts genutzt werden. Bei dieser Baumaßnahme entstanden variable Ausstellungs- und eine zentrale Präsentationsfläche sowie diverse Anschlussmöglichkeiten für Exponate und Demonstrationsgeräte des Institutes.

Auf den insgesamt 4 UHD-Displays in 43 Zoll sowie einem UHD-Display mit 98 Zoll Bild diagonale können zugespielte Bildinhalte von diversen Anschaltfeldern mit HDMI-Eingängen sowie von, im System integrierten, Digital-Signage Playern dargestellt werden. Ergänzend dazu wurde ein System zum drahtlosen Bild- und Tonzuspiel installiert. Die drehbare Montage der seitlich installierten Anzeigedisplays ermöglicht die Wiedergabe von Bildmaterial im Hoch- und Querformat. Weiterhin können, im zentralen Technikraum untergebracht, Rechner des Institutes zur Bild- und Tonwiedergabe genutzt werden. Alle Zuspiel- und Wiedergabegeräte wurden an einer zentralen A/V-Matrix mit HDBaseT-Übertragungstechnik angeschlossen und verarbeiten Bildsignale bis Auflösungen in UHD (3840x2160 60Hz).

An insgesamt 14 Audio-Anschlussfeldern können Lautsprecher in aktiver oder passiver Variante angeschlossen werden. Zur genauen Positionierung an Wänden und Decke arbeiteten wir eng mit den verantwortlichen Audiospezialisten des Institutes zusammen.

Die Bedienung der Medientechnik erfolgt über ein fest installiertes Wandeinbau-Touchpanel sowie über ein vom Nutzer beigegebenes Apple iPad. Durch eine Kopplung an die bestehende Haustechnik können auch Vorgaben zum jeweils gewünschten Raumklima abgesetzt werden. Ebenfalls erlaubt eine Anbindung an den KNX/EIB-Bus die Helligkeits- und Farbsteuerung aller Leuchten im Raum. Vorprogrammierte Lichtszenen erleichtern dabei die Bedienung. Weiterhin wurde dem Nutzer die Möglichkeit geschaffen, selbst Präsentationsszenen zu erstellen und für den späteren Abruf per Touchbedienteil abzuspeichern.

Um Wärme- und Geräuschentwicklungen im Demonstrationsraum zu vermeiden, wurde die Aktivtechnik zum Großteil im darunter liegenden, zentralen Technikraum installiert. Im Ausstellungsraum selbst verblieben lediglich Anschlussfelder, Displays zur Bildwiedergabe und die Komponenten zur Steuerung des Systems.

Sämtliche Kabel und Leitungen wurden vom Gewerk Elektro verlegt und auf Patchfeldern abgeschlossen. Durch eine ausreichende Anzahl an Kabelverbindungen zwischen den einzelnen Anschlusspunkten wurde das System auch für zukünftige Anforderungen vorbereitet.

Ingenieurleistungen

Im Auftrag der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. führten wir die Planung und Bauüberwachung in den HOAI-Leistungsphasen 2-8 der gesamten medientechnischen Anlage durch.

Bearbeiter: Herr Jörg Andreas-Meißner

Bausummen

Brutto Gesamtsumme AV-Medientechnik ca. 100.000,- €

Bauherr

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.
Hansastraße 27c
80686 München

Ansprechpartner des Bauherrn: Herr R. Porzel (Fraunhofer IDMT Ilmenau)
Tel.: +49 (3677) 467344
<https://www.idmt.fraunhofer.de>



Bildquelle: Fraunhofer-Institut für Digitale Medientechnologie IDMT in Ilmenau

